

Öffentliche Info-Veranstaltung

zum Thema



Mögliche weitere Entwicklung Windenergie in Westoverledingen

19.02.2025



Tagesordnung



- **bisherige Vorgehensweise**
- **Vogelschutzgebiete**
- **Vorschlag**
- **weitere Vorgehensweise**



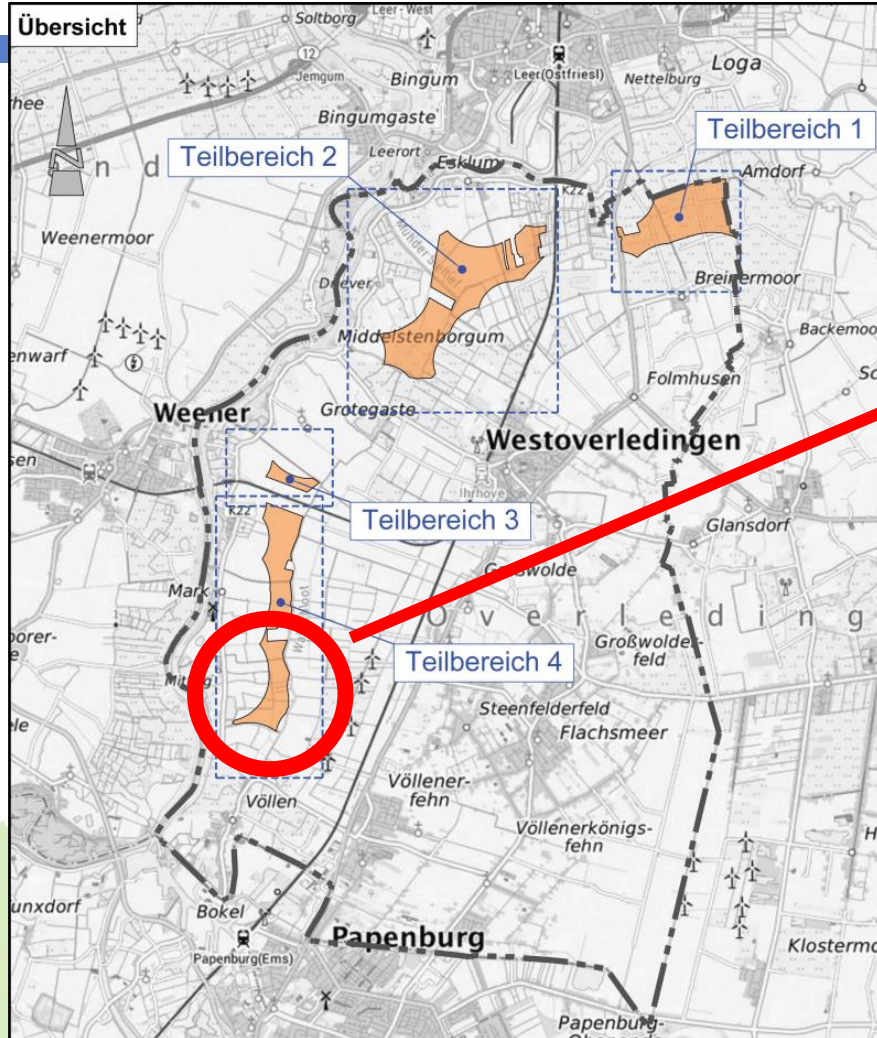
Tagesordnung



- **Vorschlag „Windenergie in Westoverledingen“**
- **Bisherige Vorgehensweise**
- **Vogelschutzgebiete**
- **Gründe für den Vorschlag**
- **weitere Vorgehensweise**



Unser Vorschlag



**Würden nur mit dem
Teilbereich 4
„Mitling-Mark-Völlen
Südliche Flächen“
ins Verfahren gehen
wollen**



Warum?



Einige Positionen beim Thema „Wind“ in einer Gemeinde



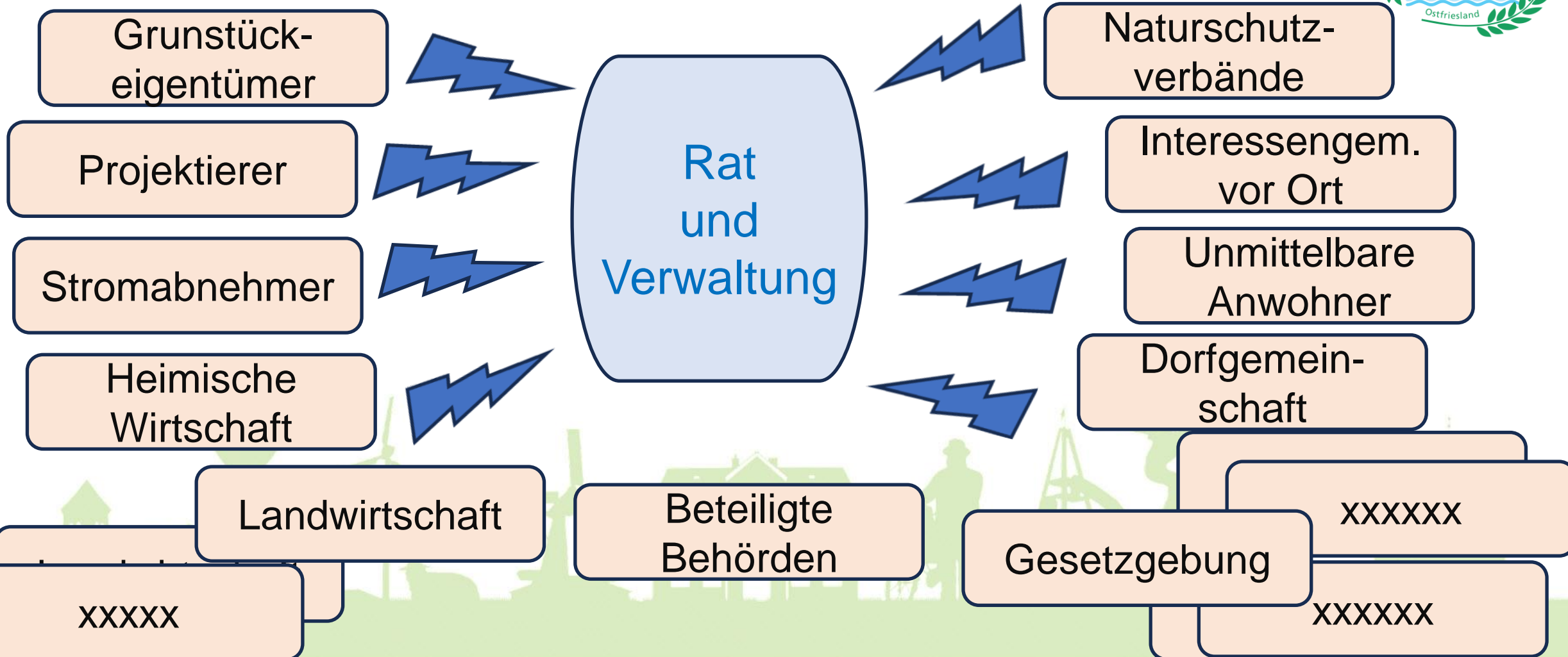
- Ablehnung wegen Landschaftsbild
- Ablehnung wegen Naturschutz / Vogelschutz
- Ablehnung wegen Bodenveränderung durch Gründung
- Grundsätzliche Ablehnung....

- Zustimmung bei vielen Landeigentümern
- Zustimmung in der Wirtschaft, auch wegen perspektivisch günstigeren Strom
- Zustimmung als Weg zu fossilfreier Energie
- Zustimmung wenn dadurch der Strompreis niedrig bleiben kann...

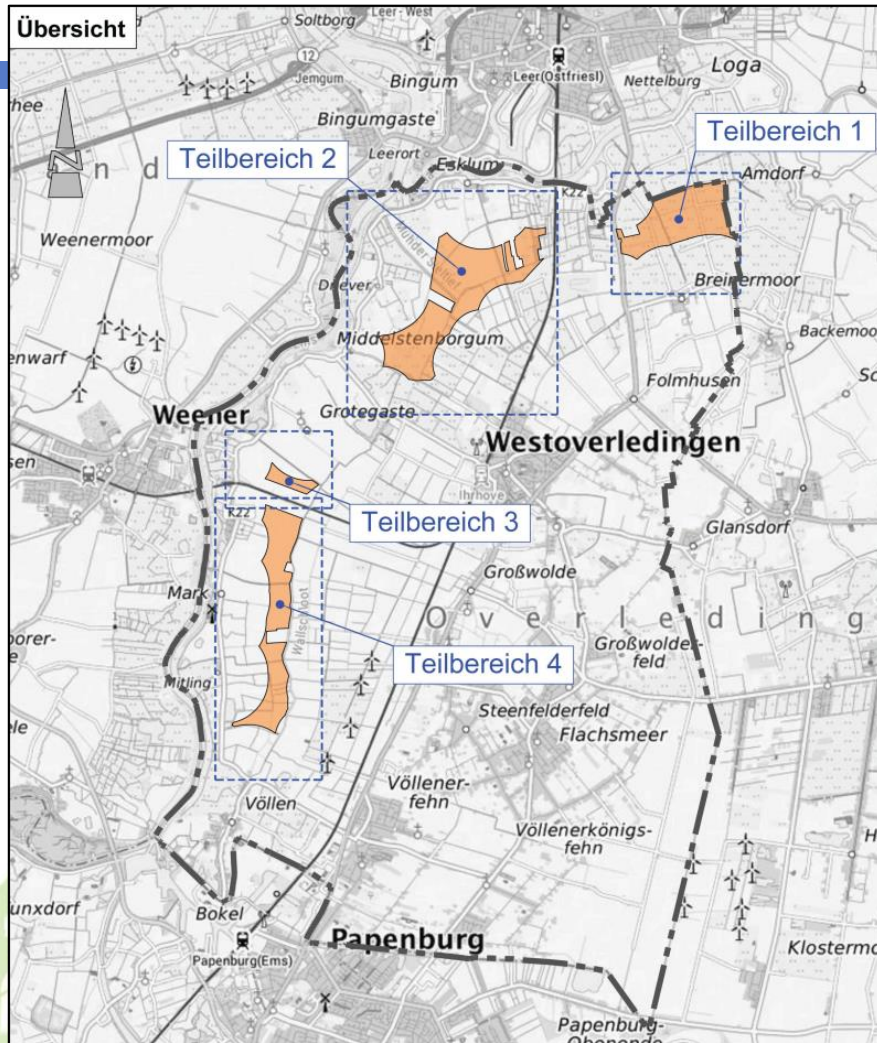
- Egal
- Egal, nur nicht bei mir....



Spannungsbogen „Wind“



bisherige Vorgehensweise



- **Aufstellungsbeschluss**
22. Änderung des Flächennutzungsplanes am 22.03.2023
- **Informelle Ratssitzung**
„Standortpotenzialstudie“ am 05.09.2023
- **Informelle Ratssitzung**
„Mögliche Ausweisungsflächen (Sichtachse)“ am 22.02.2024
- **Öffentlichkeitsveranstaltung**
„Vorstellung der Windkraftpotenzialflächen“ am 10.04.2024
- **Bereisung der Potenzialflächen**
mit den Ratsmitgliedern am 16.04.2024
- **Klärung Position Nds. Ministerium Umwelt,...** zum Thema „Faktisches Vogelschutzgebiet..“ Dez. 2024

Meldung der Zielerreichung „Wind“ durch den LK Leer



- Bis zum 31.12.2027 zu erfüllenden Teilflächenziels (2,2 % der Landesfläche) wurde im LK Leer im vergangenen Jahr erreicht und dem Land Niedersachsen 2024 gemeldet
- Also von daher zurzeit keine weitere Windplanung zwingend notwendig
- Nächstes Teilflächen-Ausbauziel bis zum 31.12.2032 könnte allerdings eine Ausweitung auf LK-Ebene notwendig machen



Warum dennoch?



- **Grundsätzliche Kernaussage im Rat der Gemeinde Westoverledingen:**
- *„Wir wollen , dass zukünftig die Menge an notwendiger Energie (Strom und Wärme) in der Gemeinde durch örtlich gewonnene regenerative Energie erwirtschaftet wird!“*



Beispiel Allgemeinstrom Westoverledingen



- ca. 10.000 Haushalte (durchschn. 3000 KW/Jahr und Haushalt)
- ca. 300 Betriebe
- + weitere Stromnutzer (z.B. Klärwerk, Straßenbeleuchtung, etc.)

Stromverbrauch in Westoverledingen ca. = 50.000 MW/a



Beispiel Westoverledingen

Inhalt Klimanschutzkonzept

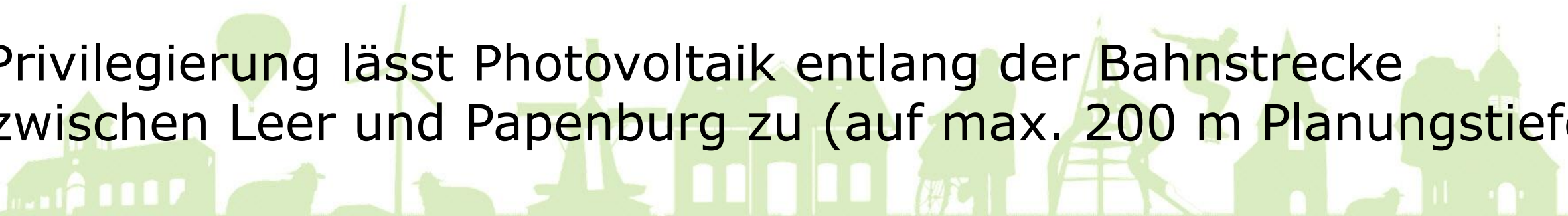


- Wärme wird zu 84 % aus Gas und 3 % Heizöl produziert – 13 % heute regenerative Energie. Umstellung auf Wärmepumpen benötigt Strom
- Mobilität 91 % Benzin und Diesel, 3 % Strom und 5 % Biokraftstoffe. E-Auto-Anteil wird steigen und benötigt Strom
- Erneuerbare Energien aus WOL lieferten in 2022 ca. **47.000 MWh** Strom
- Wir können also den Allgemeinstrom zu über 90% abdecken
- Wollen wir unser Ziel erreichen, brauchen wir zukünftig mehr Strom aus erneuerbarer Energie als Ersatz für bisherige fossile Energieträger.

Wo entsteht bisher erneuerbare Energie in Westoverledingen?



- **Ein Windpark Steenfelde**
- **2 x Freiflächenphotovoltaik in Gewerbegebiete**
- **Photovoltaik auf Dächern**
- Privilegierung lässt Photovoltaik entlang der Bahnstrecke zwischen Leer und Papenburg zu (auf max. 200 m Planungstiefe)



Stromeinspeisung aus erneuerbarer Energien in Westoverledingen

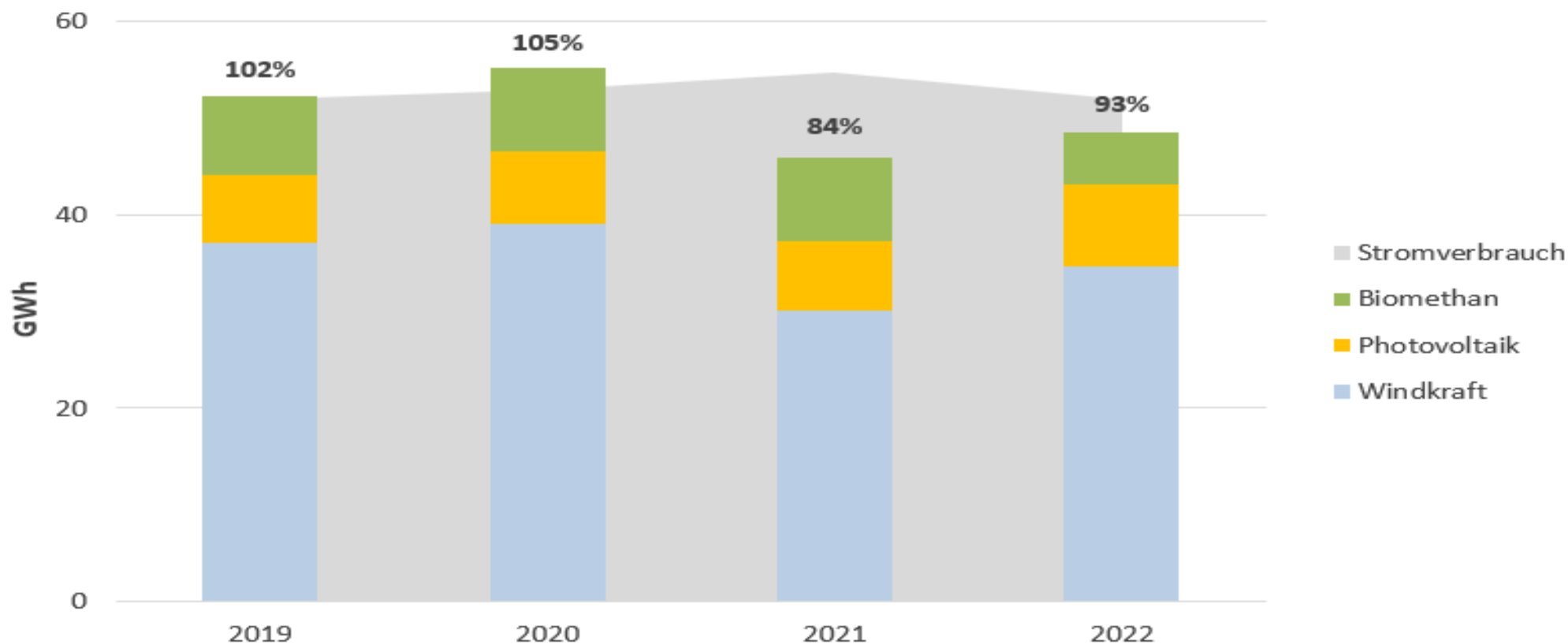


Abbildung 17 | Stromeinspeisung aus Erneuerbaren und Strombezug aus dem Stromnetz in Westoverledingen



Energieträger für Wärme

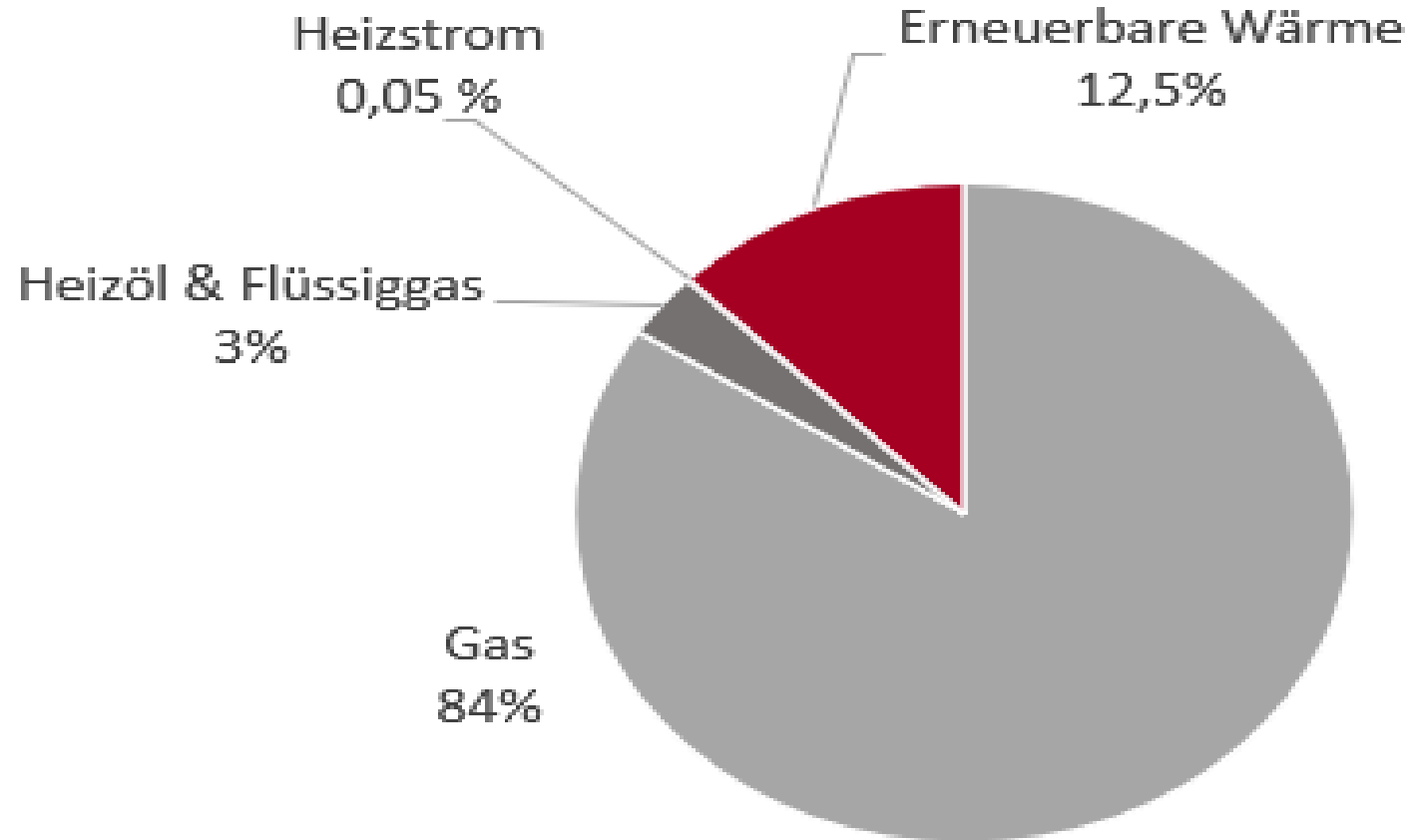


Abbildung 13 | Wärmeverbrauch (Endenergie) nach Energieträgern 2022 in Westoverledingen



Wärmegegewinnung in Zukunft....

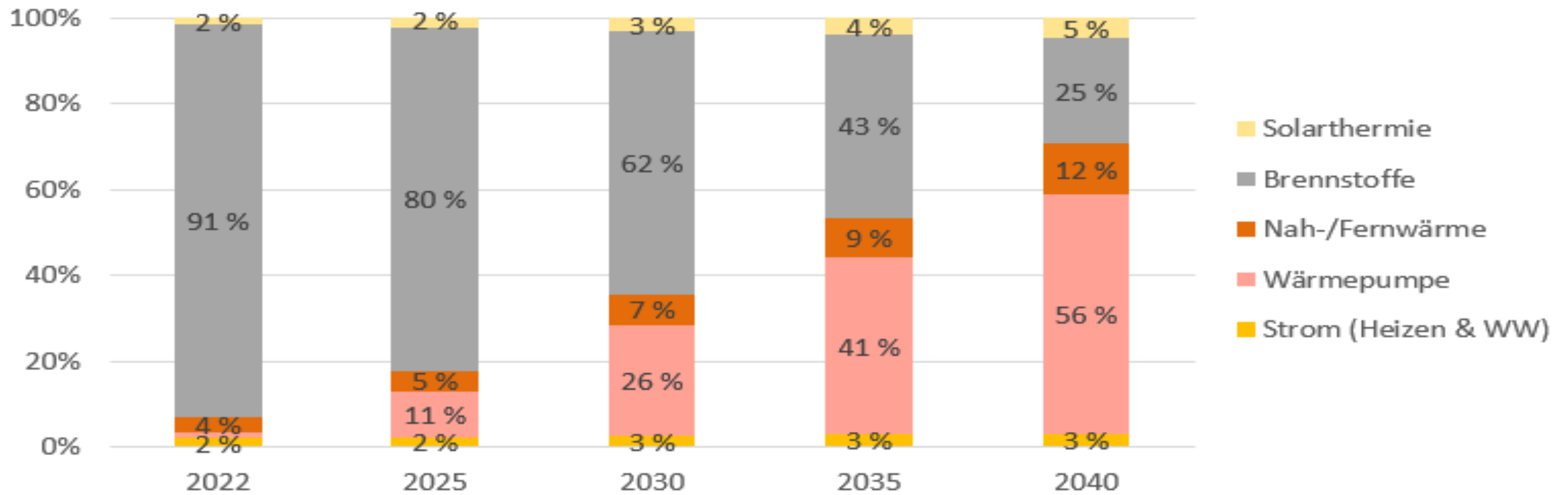


Abbildung 30 | Entwicklung des Wärme-Mix im Gebäudebestand im Klimaschutz-Szenario

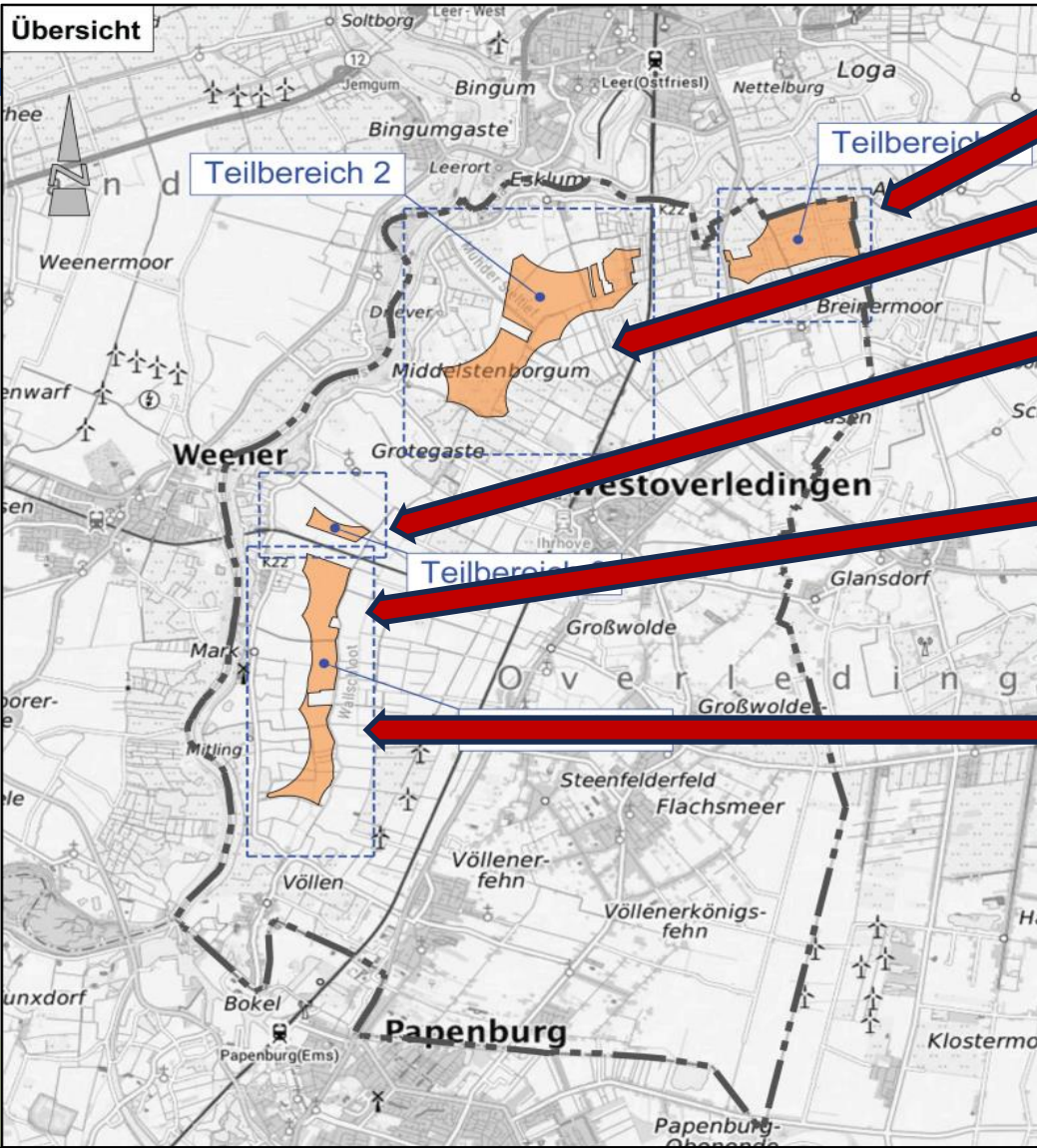
Beauftragung von Potentialanalysen



- Wind
- Photovoltaik



Grundsätzliche Potentialflächen



Teilbereich 1 Breinermoor Leda-Süd

Teilbereich 2 Esklum – Driever Enova

Teilbereich 3 Grotegaste Alteric bzw. Bioconstruct

Teilbereich 4 Mitling-Mark
Nordteil Alteric

Teilbereich 4 Mitling-Mark / Völlen
Südteil Eigentümer-Gemeinschaft
Eigenentwicklung





- **NABU-Initiative:**
„...Faktisches Vogelschutzgebiet...“

Was fordert der NABU?

- mehr Schutz in den bestehenden VSG
- Verbesserung bei bisherigen Gebieten
- Nachmeldung von weiteren Vogelschutzgebieten

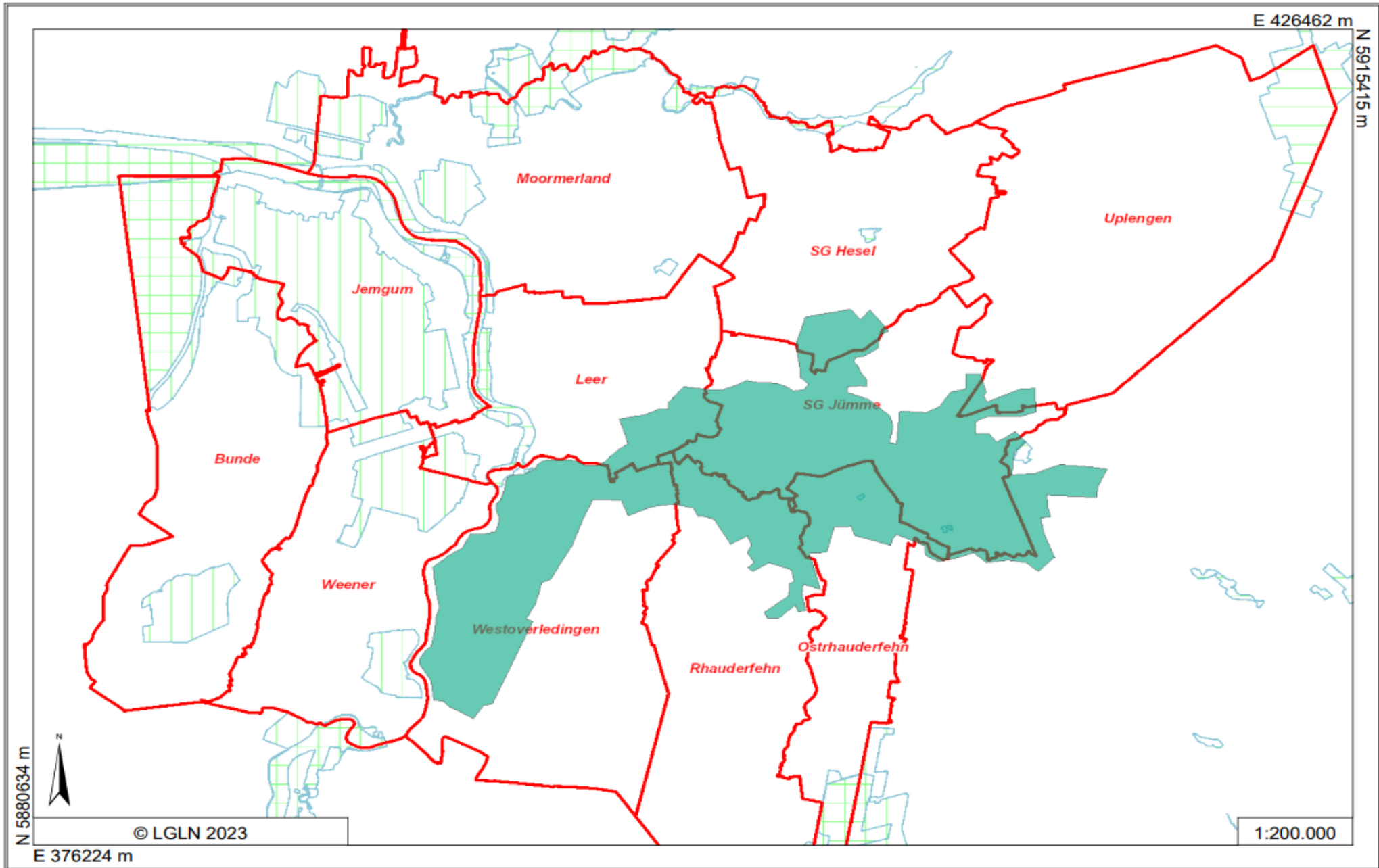
- Forderungen gibt es schon länger

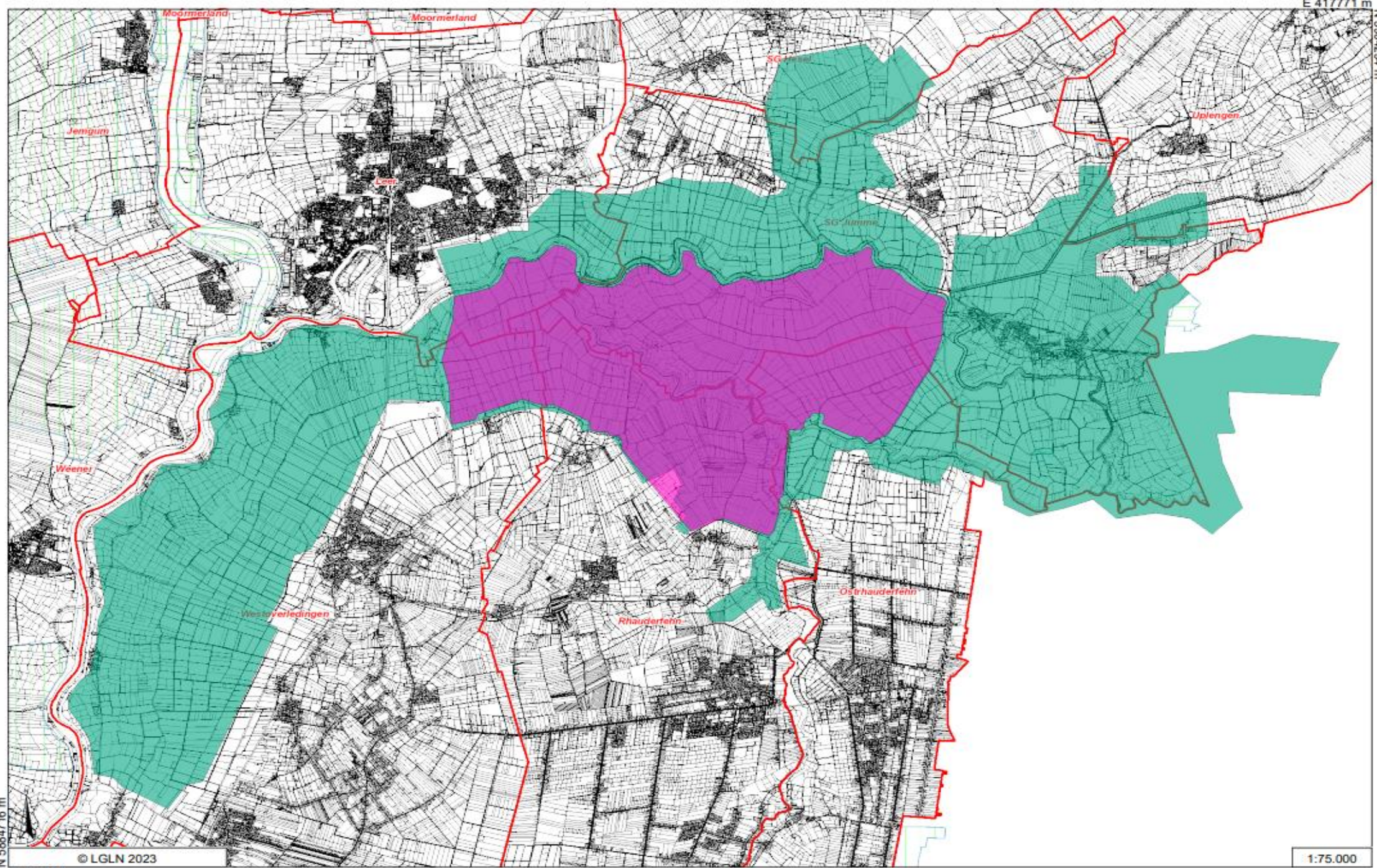




Als Reaktion auf das von der EU-Kommission eingeleitete Vertragsverletzungsverfahren „Vogelschutz“ fordert der Naturschutzbund NABU sofortige Verbesserungen.

Im Mahnschreiben bemängelt die EU insbesondere den ungenügenden Schutz der Wiesenvögel und eine unzureichende Ausweisung von Schutzgebieten. Aus diesem Grund fordert der NABU neben einem effektiven Schutz der Wiesenvögel in den Vogelschutzgebieten „Rheiderland“, „Emsmarsch“ und „Raddetäler“ auch die Nachmeldung der aus ihrer Sicht „international bedeutsamen Emsmarsch zwischen Papenburg und Leer in Westoverledingen sowie des Leda-Jümme-Gebietes“.





N 5904294 m

E 417771 m



N 5884716 m

© LGLN 2023

E 389698 m

1:75.000

Gespräch Bürgermeister*innen mit Umwelt-Minister Meyer in Hannover



Stand jetzt aus kommunaler Sicht:

- Die Meldung von Vogelschutzgebieten ist bis dato abschließend
- Unter bestimmten Umständen können Verfahren in Gang gesetzt werden, um weitere Gebiete zu definieren
- Verfahren setzt Beteiligung von Naturschutzbehörden und dem Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz voraus
- Was ist jetzt?? „De een secht so.... De anne secht so...“
- Daher Gespräch mit dem Nds. Umweltminister Meyer im November 2024 und daraus anschließend resultierende Anschlussgespräche / Schreiben an den Minister

NABU-Veranstaltung am 14.02.2025 in Leer

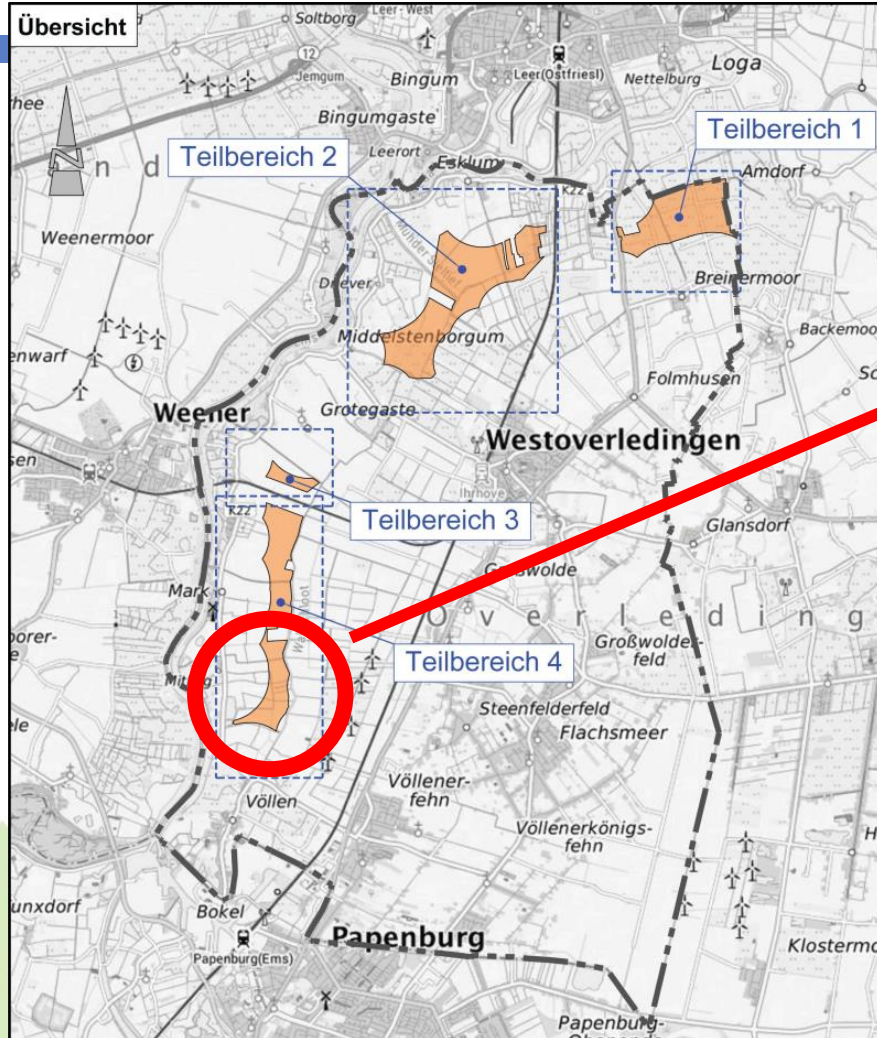


Intensive Veranstaltung

- Nicht geklärte Gegensätze zwischen Landwirtschaft und Naturschutzverband
- Interessante Darstellung der Vogelwelt von Dr. Helmut Kruckenberg
- Prof. Dr. Gellermann (renommierter Rechtsanwalt, u.a. im Bereich Artenschutz...)
 - Faktisches Vogelschutzgebiet?
 - Klagemöglichkeiten / Normkontrollverfahren



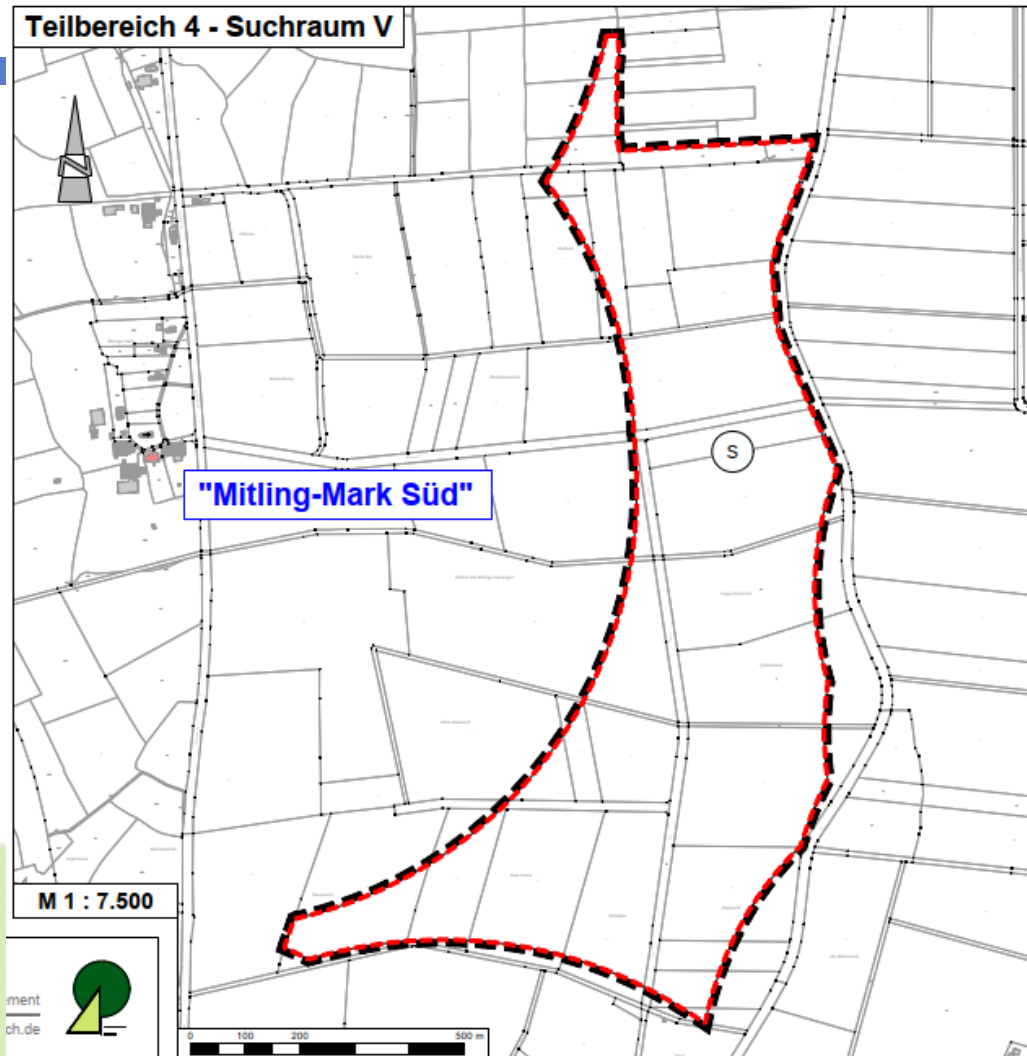
Unser Vorschlag



Teilbereich 4
„Mitling-Mark südliche Fläche“



Windenergiepotenzialfläche



Teilbereich 4

„Mitling-Mark-Völlen südliche Fläche“

ca. 6 – 7 Anlagen

Beteiligung von „Ortsansässigen“
möglich bzw. sehr gewünscht

Projektgesellschaft von Akteuren (u.a.
Landeigentümern) vor Ort

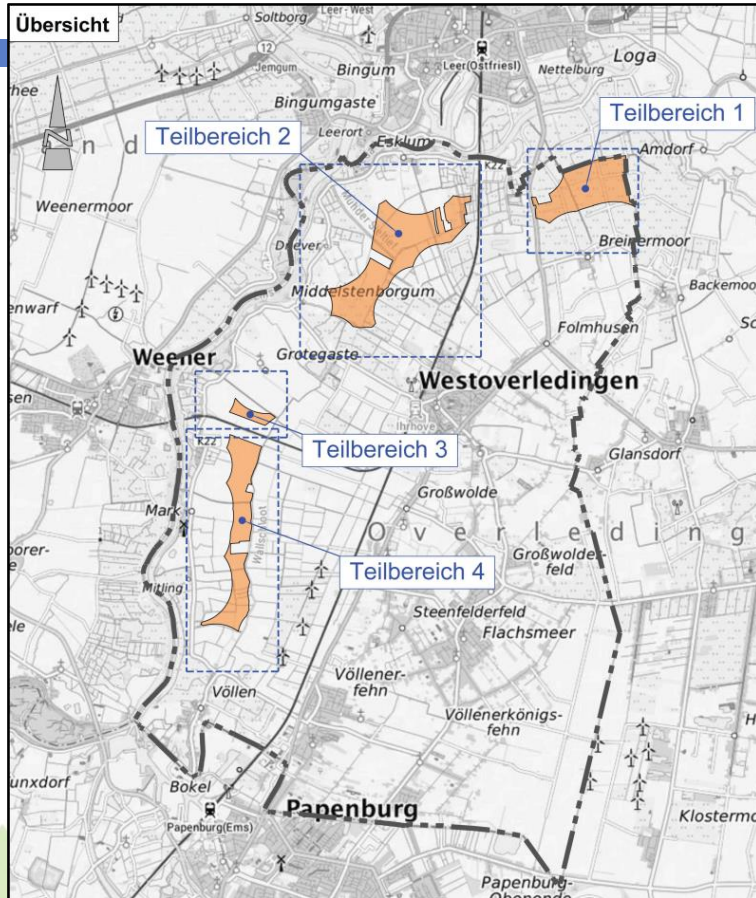
Gründe für die Fläche 4 „Mitling-Mark-Süd“?



- **Vorbelastung durch bestehenden Windpark**
- **Subjektiv die geringste ornithologische Auswirkung**
- **Geringste Auswirkung auf das Landschaftsbild**
- **Industrienähe Papenburg**
- **Initiative aus dem Südbereich ausgehend**
- **Größere Stromnutzer in der Nähe (z.B. Gärtnereien)**
- **Einflussnahme durch Beteiligung der Gemeinde möglich**
- **Beteiligungsformen vor Ort gewünscht**



weitere Vorgehensweise



- **Heute – Info-Veranstaltung**
„Windenergie – aktuelle Vorstellung“
- **Fraktions- Gruppengespräche**
Rückmeldung aus den Fraktionen/Gruppen
- **Ingangsetzen weiterer Schritte**



Verfahrensübersicht



- **Aktuell keine Ratsentscheidung notwendig**
- **Vorschlag geht in ein bauleitplanerisches Verfahren**
 - **Änderung Flächennutzungsplan (Dauer ca. 20-24 Monate)**
 - **Beschluss des Verwaltungsausschuss**
 - **parallel Beteiligungsverfahren zum Flächennutzungsplan**
 - **Antrag auf BImSchG-Genehmigung muss gestellt werden**

 - **öffentl. Hochbauausschuss (Auslegungsbeschluss)**
 - **öffentl. Hochbauausschuss (Feststellungsbeschluss)**
 - **öffentl. Gemeinderat beschließt Feststellungsbeschluss (in ca. 20-24 Monaten)**

Was läuft parallel dazu?



- **Kartierung der Fläche**
- **Gesellschaftsgründung bzw. Beteiligungsoptionen**



Zeitlicher Ausblick



- **2025/2026** Bauleitplanung in Gang setzen
- **2025/2026** Beteiligungsverfahren begleiten
- **ab 2025 –** Kartierung der Fläche
- **2025/2026** Gründung von Gesellschaften/-Genossenschaften (Bürger, Landeigentümer, Betriebe, etc.)
- **ca. 2027** Ausschreibung
- **ab 2028** Aufbau der Anlagen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Gibt es Ihrerseits

- Fragen?
- Anmerkungen?

Gerne auch an:

Gemeinde@westoverledingen.de

